

Eigentumsformen der Betriebe

In der volkswirtschaftlichen Bilanzierung werden 4 Eigentumsformen unterschieden:

Volkseigene Betriebe	} Sozialistische Betriebe
Genossenschaftliche Betriebe	
Betriebe mit staatlicher Beteiligung bzw. mit Kommissionsvertrag	
Private Betriebe	

Verbrauch von Produktionsmitteln

Wertteil des gesellschaftlichen Gesamtprodukts, der den im Produktionsprozeß übertragenen Wert der Arbeitsmittel und -gegenstände auf das neue Produkt darstellt. Der Produktionsverbrauch ist die Gesamtheit der materiellen Produktionsaufwendungen eines Betriebes, eines Zweiges bzw. der Volkswirtschaft; er setzt sich zusammen aus

- den Abschreibungen für Grundmittel sowie den Mieten, Pachten und Nutzungsentgelten für die Nutzung fremder Grundmittel,
- dem Verbrauch von Material und produktiven Leistungen.

Abschreibungen, Mieten, Pachten und Nutzungsentgelte

Von den Betrieben auf Grund von Abschreibungsnormen berechneter Wert der jährlichen Abnutzung an Grundmitteln und für die Nutzung gemieteter und gepachteter Grundmittel gezahlte Mieten, Pachten und Nutzungsentgelte.

Verbrauch von Material und produktiven Leistungen

Kosten des von den Betrieben verbrauchten Grundmaterials, des Hilfsmaterials (Energie, Brenn- und Kraftstoffe, geringwertige und schnellverschleißende Arbeitsmittel, übriges Hilfsmaterial) und der bezogenen produktiven Leistungen (z. B. Kooperationsleistungen, Reparaturleistungen, Transport-, Umschlags- und Lagerleistungen, Nachrichtenbeförderungsleistungen).

Produziertes Nationaleinkommen

Wertteil des gesellschaftlichen Gesamtprodukts, der durch die produktive (lebendige) Arbeit neu geschaffen wird.

Das produzierte Nationaleinkommen wird als Differenz zwischen dem gesellschaftlichen Gesamtprodukt und dem Produktionsverbrauch ermittelt; es ist die Summe der Nettoproduktwerte der Wirtschaftsbereiche abzüglich Verrechnungen für den Produktionsverbrauch.

Im Inland verwendetes Nationaleinkommen**Akkumulation**

Teil des im Inland verwendeten Nationaleinkommens für die

- Erweiterung der Produktionsgrundfonds;
- Erhöhung der Produktionsumlauf Fonds;
- Erweiterung der materiellen Zirkulationsfonds;
- Investitionen, die nicht produktiven Zwecken dienen;
- Erhöhung der Reserven.

Die Akkumulation wurde als Summe der Teilpositionen: Nettoinvestitionen im produzierenden Bereich, Investitionen im nicht-produzierenden Bereich und Veränderung der Bestände und Reserven (Veränderung der Bestände an materiellen Umlaufmitteln und Reserven, der Viehbestände und der Waldbestände) ermittelt.

Die Nettoinvestitionen im produzierenden Bereich werden ausgehend vom materiellen Fertigungsstand der Investitionsvorhaben durch den Abzug der Abschreibungen, Mieten, Pachten und Nutzungsentgelte von den Bruttoinvestitionen ermittelt.

Konsumtion

Teil des im Inland verwendeten Nationaleinkommens für die individuelle und gesellschaftliche Konsumtion.

Die Konsumtion setzt sich aus folgenden Teilpositionen zusammen: